

# EINWOHNERGEMEINDE Obergösgen

Gemeindepräsidium, Gemeinderat

31. Januar 2014

## Aus dem Einwohnergemeinderat Obergösgen

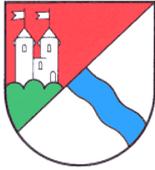
### Einwohnerstatistik

Obergösgen verzeichnet einen Zuwachs von 17 Personen im Jahr 2013

#### Einwohnerzahlen per 31.12.2013

in Klammer = Vorjahr 2'155 (2'138)

- Schweizer/innen	1'648	(1'626)
davon Männer	798	(792)
davon Frauen	850	(834)
- Ausländer/innen	507	(512)
davon Männer	280	(281)
davon Frauen	227	(231)
<b>Ausländer/innen</b>	507	(512)
Niedergelassene (Ausweis C)	384	(398)
Jahresaufenthalter/innen (Ausweis B)	108	(98)
Kurzaufenthalter/innen (Ausweis L)	7	(6)
Vorläufig Aufgenommene / Asylanten	8	(10)
<b>Ausländeranteil</b>	23.53 %	(23.95 %)
<b>Konfessionen</b>		
Römisch-Katholisch	756	(761)
Reformiert	512	(510)
Christkatholisch	9	(11)
Andere	360	(350)
Konfessionslos	518	(506)
In Obergösgen wohnhafte <b>Ortsbürger</b>	256	(238)



# **EINWOHNERGEMEINDE Obergösgen**

**Gemeindepräsidium, Gemeinderat**

## **Musikschule**

Im Rahmen der Zusammenarbeit der Musikschulen der Kreisgemeinden hat ein ad-hoc Ausschuss einen Rahmenvertrag und eine Leistungsvereinbarung ausgearbeitet. Dieser Rahmenvertrag zwischen den Kreisgemeinden Lostorf, Obergösgen, Winznau, Stüsslingen und Rohr vereinfacht die Zusammenarbeit der Musikschulen. Falls in einer Kreisgemeinde ein Instrument im Musikunterricht nicht angeboten wird, besteht die Möglichkeit, in einer andern Kreisgemeinde den Musikunterricht zu besuchen.

Der Gemeinderat stimmte dem Rahmenvertrag und der Leistungsvereinbarung zu.

## **Entsorgungsstatistik 2013**

Die neue Möglichkeit, seit Herbst 2012 das Altpapier und den Karton direkt im Werkhof zu entsorgen, ist ein grosser Erfolg. Im 2013 wurden dadurch 170.15 Tonnen Papier und Karton gesammelt. Im 2012 waren es 114.51 Tonnen und 2011, als nur die 6 Papiersammlungen durchgeführt wurden, 87.88 Tonnen. Die Sonderrechnung Abfallentsorgung wird um Fr. 8'446.50 entlastet. Auch die Primarschule und Jugendorganisationen, welche die Papiersammlungen durchführen, konnten von den zusätzlichen Tonnen und damit von höheren Entschädigungen zu Gunsten ihrer Freizeit-Lager profitieren. Hinter diesem Erfolg steckt viel Arbeit. Hier kann vor allem dem Verantwortlichen für die Entsorgung, René Kissling, ein grosses Lob ausgesprochen werden. Die Mitglieder der WUK und die Mitarbeiter des Werkhofs haben ihn tatkräftig unterstützt.

Beim Grüngut verzeichneten wir 2013 ein durchschnittliches Jahr. Es wurden 336.94 Tonnen gesammelt. Im 2012 waren es 358.20 Tonnen und 319.87 Tonnen im 2011. Das Grüngut wird in der Kompostieranlage Läuelfingen verarbeitet. In Kürze werden die Vignetten 2014 verschickt.

Die Bevölkerung in Obergösgen wächst und damit auch der Kehricht. Im 2013 wurden 343.68 Tonnen (2012 – 337.74 Tonnen und 2011 – 331.02 Tonnen) in den wöchentlichen Fahrten gesammelt und entsorgt.

## **In Kürze**

Der Gemeinderat

- genehmigte den Kredit über Fr. 28'000.- für die Planungskosten Kanalisation im Projekt Sanierung Ortszentrum
- bewilligte die Zustellung des „Abstimmungsbüchli easyvote“ an die Jugendlichen zwischen 18 bis 25 Jahre für weitere zwei Jahre. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 1'050.-.
- genehmigt den Kredit über Fr. 8'200.- für die Erstellung eines Konzepts Tempo 30 inkl. Geschwindigkeitsmessungen und der Präsentation an der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2014 und vergibt den Auftrag an das Büro Visioplan, Aarau.
- Im Dezember waren 26 (November 25) Personen aus Obergösgen arbeitslos gemeldet.

Einwohnergemeinde Obergösgen  
Beatrice Mackuth